
MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed schafft den Turnaround und gewinnt drei neue Verträge für Injektionssysteme

Burgdorf, 27. Mai 2014, 7.00 Uhr – Die Ypsomed Gruppe hat im vergangenen Geschäftsjahr 2013/14 den Turnaround geschafft und war in sämtlichen Geschäftsbereichen profitabel. Der operative Gewinn von CHF 15.6 Mio. hat sich dabei mehr als verdreifacht. Ein Treiber dieses Erfolgs ist das Insulinpumpengeschäft mit der Patch-Pumpe mylife™ OmniPod®, deren Umsatz sich im Berichtsjahr wiederum verdoppelte. Für die Zukunft ist die Burgdorfer Diabetesspezialistin bestens gerüstet: Gleich mit drei Firmen konnten Verträge für Injektionssysteme in unterschiedlichen Anwendungsbereichen unterzeichnet werden. Zudem ist Ypsomed mit einer ganzen Reihe weiterer Pharma- und Biotechfirmen in Projekte und Verhandlungen über Injektionssysteme involviert.

Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte die Ypsomed Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 276.3 Mio., was einer Steigerung von 13% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der operative Gewinn von CHF 15.6 Mio. hat sich dabei mehr als verdreifacht: Im Vorjahr betrug dieser CHF 4.8 Mio. Zu diesem positiven Ergebnis haben alle Geschäftsbereiche beigetragen.

Im **Segment Delivery Devices** haben gestiegene Verkaufsvolumen von Pen-Nadeln, höhere Abnahmemengen von SoloSTAR®-Komponenten sowie gestiegene Erträge aus der Industrialisierung von künftigen Pen-Systemen für Pharmapartner zu einem Umsatzwachstum von 3% auf CHF 141.9 Mio. beigetragen. Eine Trendwende ist erreicht, da in den zwei Vorjahren der Umsatz aufgrund auslaufender Verträge jeweils gesunken war. Zusätzliches Wachstum wurde unter anderem gebremst, da das Ende des Produktlebenszyklus eines Pen-Produkts eine Umsatzeinbusse zur Folge hatte. Aufgrund der Nichtweiterentwicklung einer Pen-Plattform wurde eine Wertberichtigung von CHF 0.5 Mio. gebildet. Ebenso belastete das Ergebnis der Umzug der Nadelproduktion von Burgdorf nach Solothurn. Trotz dieser Effekte lag der operative Gewinn dieses Segments mit CHF 9.3 Mio. praktisch gleichauf mit dem Vorjahreswert (CHF 9.5 Mio.). Im **Segment Diabetes Direct Business** konnten wir 2013/14 den Umsatz von CHF 91.4 Mio. auf CHF 118.4 Mio. erhöhen und erzielten so eine Zunahme von rund 30% gegenüber dem Vorjahr. Ein zentraler Treiber dieser Entwicklung ist die schlauchlose Insulin Patch-Pumpe mylife™ OmniPod®, deren Umsätze sich zum zweiten Mal in Folge gegenüber dem Vorjahr verdoppelt haben. Auch die mylife™ Diabetescare Produkte zur Blutzuckermessung zeigten ein ansprechendes Wachstum im zweistelligen Prozentbereich. Ein Meilenstein bedeutet das Erreichen des Turnarounds im Diabetes Direct Business: 2013/14 landete das Betriebsergebnis (EBIT) mit CHF 6.3 Mio. erstmals in der Gewinnzone, im Vorjahr resultierte noch ein Verlust von CHF –2.9 Mio. Für das **Segment Übrige** ist die Erholung von Ypsotec hervorzuheben. Der Lieferant von mechanischen Präzisionsteilen profitierte von der deutlich verbesserten Lage des Décolletage-Marktes. Ebenso wurde die Wettbewerbsfähigkeit durch den Aufbau des Produktionsstandorts Tabór in Tschechien, wo personalintensive Arbeiten wie Fräsen und Baugruppen-Assemblierung stattfinden, weiter erhöht. Der Erfolg der Strategie mit Produktionsstandorten in der Schweiz und Tschechien zeigt sich in den gestiegenen Umsätzen sowie einem Betriebsergebnis von CHF 0.1 Mio., welches vom Vorjahresverlust von CHF –1.7 Mio. wieder in die Gewinnzone geklettert ist.

Das **Finanzergebnis** ist mit CHF –0.4 Mio. deutlich besser ausgefallen als im Vorjahr (CHF -1.8 Mio.). Eine vorjährige Wertberichtigung auf Beteiligungen konnte rückgängig gemacht werden, was mit CHF 1.1 Mio. positiv zu Buche schlug. Nach Abzug der Steuern erzielte Ypsomed somit im Geschäftsjahr 2013/14 einen **Reingewinn** von CHF 13.6 Mio. gegenüber CHF 1.6 Mio. im Vorjahr, was einem Gewinn pro Aktie von CHF 1.08 entspricht.

Aufgrund der guten Resultate wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung den Antrag stellen, die **Dividende** um 50% zu erhöhen und eine steuerlich vorteilhafte Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 3.8 Mio. zu veranlassen.

Neue Verträge für Injektionssysteme von Ypsomed

Mit den Firmen GlaxoSmithKline (GSK), Palatin Technologies, Inc. sowie der russischen Firma Pharmstandard konnten Verträge für Injektionssysteme in unterschiedlichen Anwendungsgebieten unterzeichnet werden. Zudem ist Ypsomed mit einer ganzen Reihe weiterer Pharma- und Biotechfirmen in Projekte und Verhandlungen über Injektionssysteme involviert.

GSK hat in diesem Jahr die Marktzulassung der europäischen und amerikanischen Behörden für ihr Glucagon-like Peptid-1 (GLP-1) erhalten. GLP-1 wird zur Behandlung von Diabetes Typ 2 eingesetzt, stimuliert die Produktion von Insulin in der Bauchspeicheldrüse, senkt den Glucagon-Spiegel und verhindert einen zu hohen Glukosewert im Blut. Dieses Medikament wird einmal wöchentlich subkutan mit dem Doppelkammer-Injektionssystem Lyotwist® von Ypsomed verabreicht. GSK wird das Medikament im zweiten Halbjahr 2014 in den USA unter dem Namen Tanzeum™ und schrittweise in Europa unter dem Namen Eperzan® auf den Markt bringen.

Mit dem YpsoMate®, einem Autoinjektor von Ypsomed, plant Palatin Technologies, Inc. in der zweiten Jahreshälfte 2014 in den USA und in Europa die dritte klinische Phase für ihr neues Medikament Bremelanotide (BMT) zu starten. BMT wird in der Behandlung von weiblichen sexuellen Appetenzstörungen eingesetzt (auch „hypoactive sexual desire disorder HSDD“ genannt) – ein neues Anwendungsgebiet für Injektionssysteme von Ypsomed. Die Benutzerfreundlichkeit, die Einfachheit in der Anwendung und die Kompetenzen und Kapazitäten von Ypsomed als Hersteller waren für die Auswahl des YpsoMate® durch Palatin Technologies, Inc massgebend.

Pharmstandard schliesslich wird als erster Kunde von Ypsomed den UnoPen™ als Injektionssystem für ihre Medikamente verwenden. Das Unternehmen plant im vierten Quartal 2014 die Medikamente Biosulin (Insulin) und Rastan (Wachstumshormon) mit dem Ypsomed Einwegpen unter dem Namen БиоматикПен® 2 (BiomatikPen® 2) in den Markt zu bringen.

All diese Injektionssysteme werden an den Produktionsstandorten Burgdorf und Solothurn hergestellt.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr 2014/15 werden ein Umsatzwachstum von rund 10% und eine Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) gegen 40% erwartet. Der Diabetesfachhändler DiaExpert wird nicht desinvestiert: Unterschiedliche Vorstellungen in der künftigen Zusammenarbeit zwischen potentiellen Käufern und Ypsomed waren ausschlaggebend.

Schlüsselzahlen im Überblick

| In Tausend CHF | 1. April 2013 – 31. März 2014 | 1. April 2012 – 31. März 2013 | Veränderung | in % |
|--|----------------------------------|----------------------------------|---------------|---------------|
| Nettoerlös | 276 257 | 244 565 | 31 692 | 13.0% |
| davon Delivery Devices | 141 877 | 137 807 | 4 070 | 3.0% |
| davon Diabetes Direct Business | 118 380 | 91 426 | 26 954 | 29.5% |
| davon Übrige | 16 000 | 15 332 | 668 | 4.4% |
| Bruttoergebnis | 70 526 | 57 074 | 13 452 | 23.6% |
| Bruttoergebnis in % | 25.5% | 23.3% | | |
| Betriebsergebnis | 15 645 | 4 846 | 10 800 | 222.9% |
| Betriebsergebnis in % | 5.7% | 2.0% | | |
| Reingewinn | 13 608 | 1 646 | 11 961 | 726.6% |
| Reingewinn in % | 4.9% | 0.7% | | |
| Reingewinn pro Aktie (in CHF) | 1.08 | 0.13 | 0.95 | 726.6% |
| Forschungs- und Entwicklungsausgaben total | 23 461 | 23 650 | -189 | -0.8% |
| Investitionen in Sachanlagen | 18 530 | 15 945 | 2 585 | 16.2% |
| Eigenkapitalquote in % | 64.4% | 63.6% | | |
| Anzahl Mitarbeitende (per 31. März) | 999 | 1 015 | -16 | -1.6% |
| Anzahl Vollzeitstellen (umgerechnet per 31. März) | 958 | 971 | -12 | -1.3% |

Gepüfzte Werte nach Swiss GAAP FER.

Für weitere Informationen steht Ihnen Benjamin Overney, Leiter Investor & Public Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 41 59 oder Faxnummer +41 34 424 41 55 zur Verfügung.